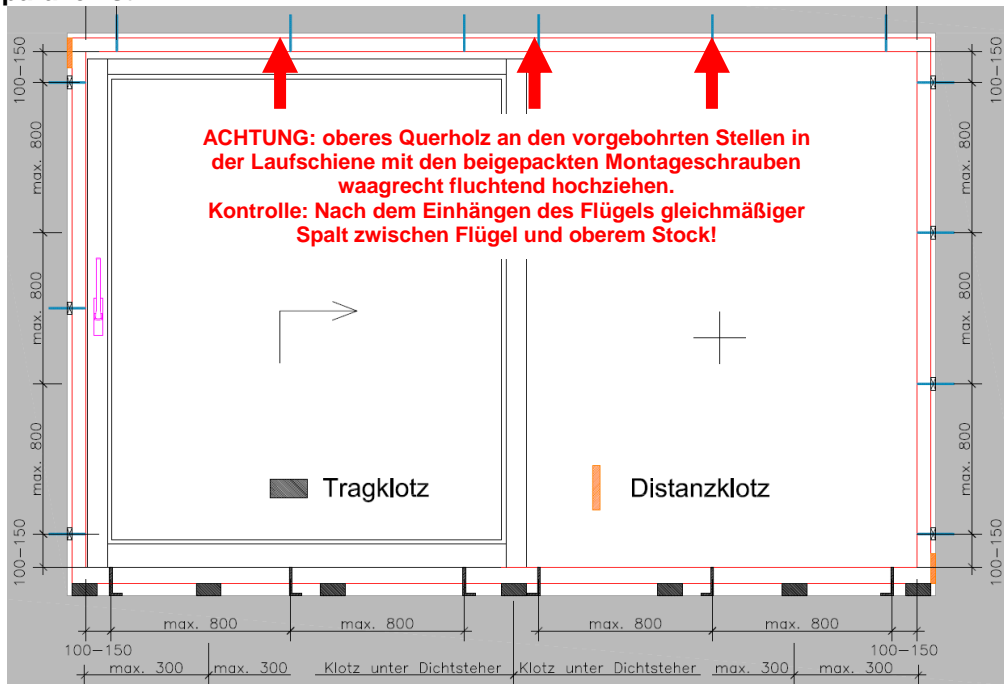


Hebeschietbetüren müssen besonders genau waagrecht, lotrecht und fluchtgerecht eingebaut werden. Vor endgültiger Befestigung des Stockes ist der Flügel einzuhängen und gegebenenfalls der Stock so nachzurichten, dass der Schließspalt zwischen Flügel und Stock parallel ist.



Anordnung der Trag- und Distanzklotze, sowie der Befestigung.

1. Vor Montage des Elementes müssen Tragklotze im Abstand von max. 300 mm gemäß Abb.1 vorbereitet werden. Achtung: diese Tragklotze müssen ca. 16cm tief sein und über die ganze Elementbreite und -tiefe nivelliert und befestigt werden. Sie dienen zur Lastabtragung und zur Verhinderung einer Durchbiegung.

2. HS-Element zusammenbauen.

Die **Isostep HS Schwelle** mit den zwei werkseitig eingebauten Verbindern und dem werkseitig aufgeklebten Dichtkissen zusammenstecken und bestmöglich zusammenpressen.

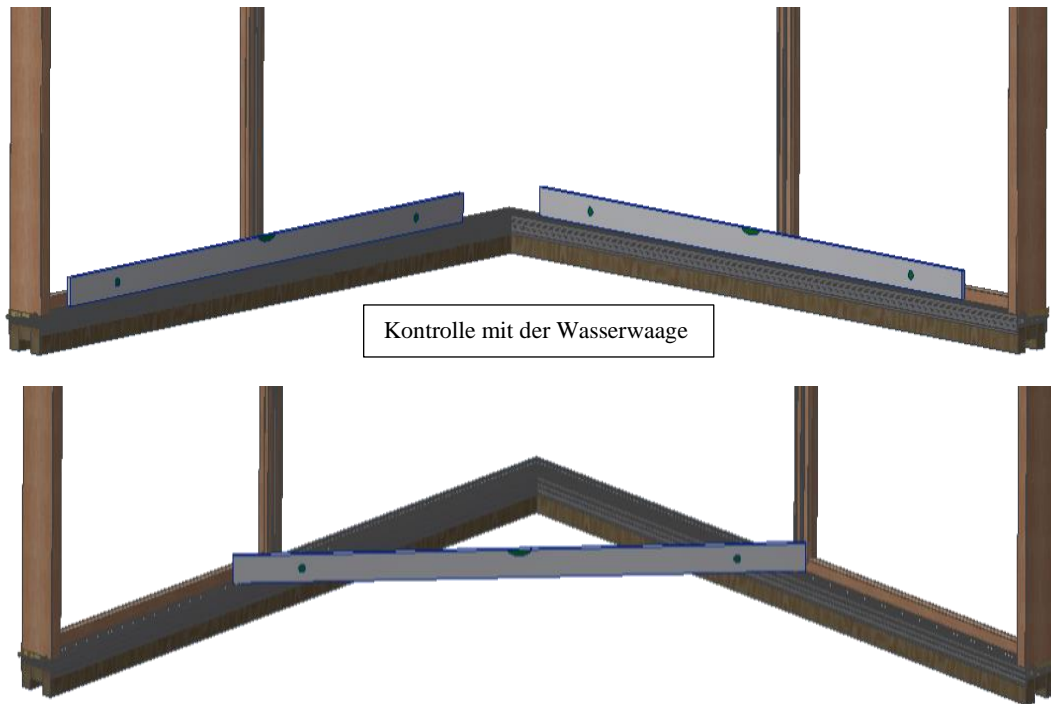
Dabei mit den an der Schwelle im Zubehörbeutel lose beigegepackten Dichtschrauben (in der Zeichnung rot) von oben und von innen durch die vorgebohrten Löcher verschrauben.

Die Stirnflächen des oberen Stockes vor dem Zusammenbau für Dichtheit und Verklebung mit transparentem Silikon (nicht im Lieferumfang enthalten) bestreichen, mit den vormontierten Lamello zusammenstecken und mit den Plattenverbindern aus dem Zubehörbeutel zusammenziehen.



Nun das HS-Element auf die eingerichteten Tragklotze aufsetzen, ausrichten und unten mit Stahlwinkeln zur Bodenplatte hin befestigen.

3. Innenseitig und auch außenseitig prüfen ob die Bodenschwelle bzw. das Thermoausgleichsprofil über die ganze Länge satt auf den Tragklötzen aufliegt und ob die Bodenschwelle **sowohl innen- als auch außenseitig** über die ganze Länge waagrecht und **nicht durchgebogen** ist.



4. Flügel einhängen

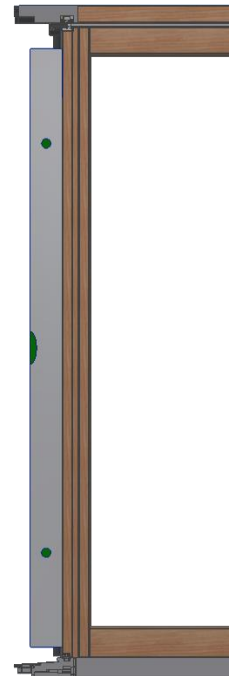
Der Flügel muss zuerst von unten nach oben in die obere Führungsschiene eingeführt und danach unten mit den Laufwägen auf die Laufschiene abgestellt werden.

Jetzt an beiden Flügeln oben vorne und hinten die Kunststoffführungsgleiter aus dem Zubehörbeutel anschrauben. Einer der vier Gleiter weist ein aufgeklebtes Kunststoffteil auf. Dieser muss am zweitöffnenden Flügel zum Eck hin aufgeschraubt werden. Aushängen des Flügels in umgekehrter Reihenfolge.



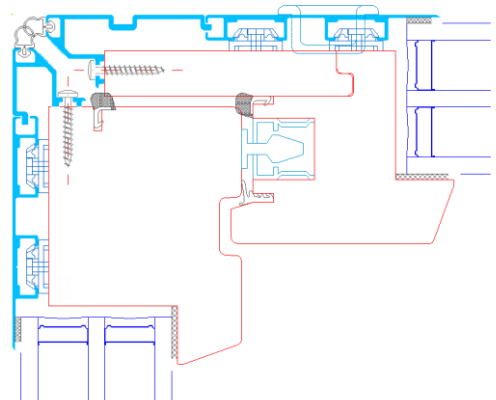
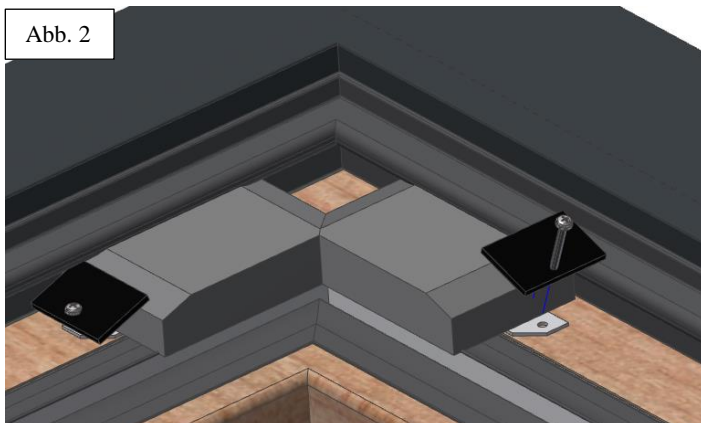
5. Den **zweitöffnenden Flügel** bis auf seine Endposition ins Eck schieben und absenken. Dabei darauf achten, dass der Flügel unten über die ganze Länge gleichmäßig auf der Bodenschwelle aufliegt. Die Vorderkante des Flügels im abgesenkten Zustand auf völlige Lotrechte kontrollieren. Wenn nötig den Stock an der Fixteilseite so nachrichten, dass der Flügel im Eck völlig lotrecht. Den Flügel wieder öffnen und den **erstöffnenden Flügel** ebenso einrichten.

6. Jetzt die Flügel schließen und dabei von der Innenseite kontrollieren, ob die Spaltmaße gleichmäßig sind und die Verschlusszapfen sauber einlaufen. Die Endposition des zweitöffnenden Flügels kann durch Verstellen des Riegelbockes an der Laufschiene verstellt werden (Abb. 1). Zur Kontrolle ob der Riegelbock an der richtigen Position ist, den eingesteckten Zellschaum am zweitöffnenden Flügel entfernen, den Flügel alleine ins Eck schieben, absenken und dabei kontrollieren ob der Flügel beim Absenken sauber ins Eck gezogen wird. Anschließend den Flügel wieder öffnen und den Zellschaum wieder einstecken.



7. Nun die Flügel auf Leichtgängigkeit und Funktion prüfen. Das Dichtkissen vorne oben durch die mitgelieferten Alustreifen mit den beigepackten Schrauben (alles aus dem Zubehörbeutel) befestigen (Abb. 2). Die Alustreifen sind unbedingt erforderlich, damit das Dichtkissen beim Schließen nicht beschädigt werden).

Abb. 2



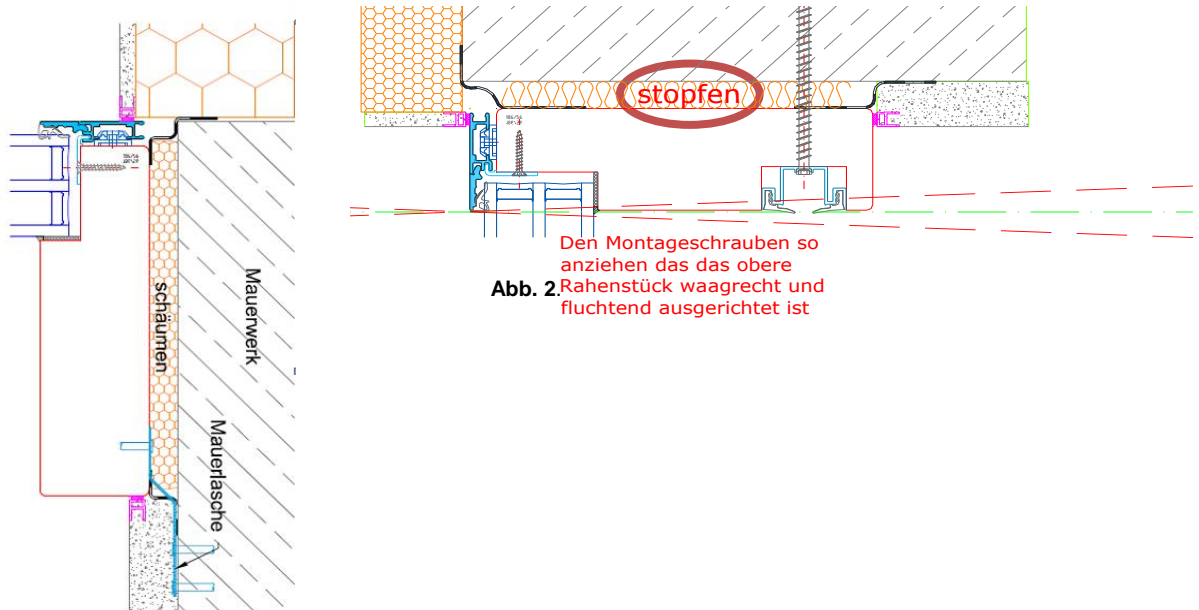
8. Die Flügel schließen und das Element fertig befestigen und abdichten.

Der Hebeschiebetürrahmen ist **oben** durch Führungsschiene und Rahmen* zu befestigen und an der **Fixteilseite** kann mit am Baukörper verübelten Mauerlaschen fixiert werden.

Unten erfolgt die Rahmenbefestigung mit Stahlwinkeln zur Bodenplatte hin.

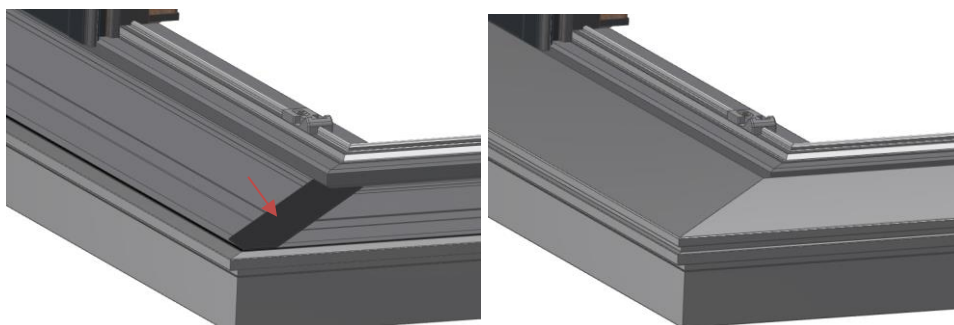
***Achtung:** Dabei nicht das Alu-Profil beschädigen, Siehe Abb.2

Bei Stahlbeton und Ziegelmauerwerk kommen **Turboschrauben** $\varnothing \geq 7,5$ mm bzw. bei Holzwandaufbauten **Spaxschrauben** $\varnothing \geq 6,0 \times 100$ mm (Teilgewinde) im Abstand von der Rahmeninnenecke 100 mm-150 mm zum Einsatz. Der **max. Abstand untereinander** soll **800 mm** nicht übersteigen. Die Einschraubtiefe der Schrauben am Baukörper sollte mind. 70 mm betragen.



Damit es nicht zur Durchbiegung des Rahmens und damit zu Funktionsstörungen kommt, darf die obere Bauanschlussfuge nur mit nicht drückendem Dämmmaterial z.B. Mineralwolle hinterfüllt werden (stopfen).

9. Zuletzt die Gehung der Isostep HS Schwelle noch mit dem im Zubehörbeutel beige packten Butylband dicht überkleben und die beiden Auftrittsbleche aufklipsen ohne die senkrechten Aluprofile zu beschädigen.



Inhalt Zubehörbeutel:

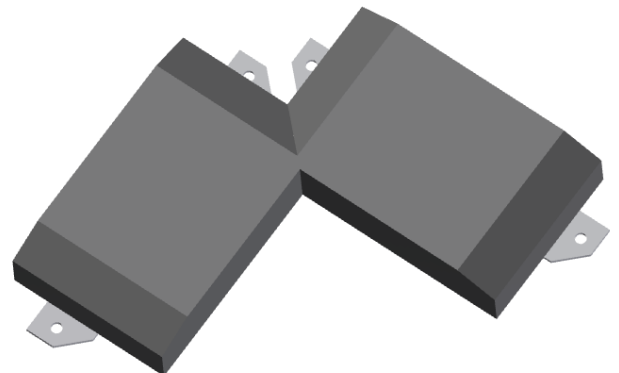
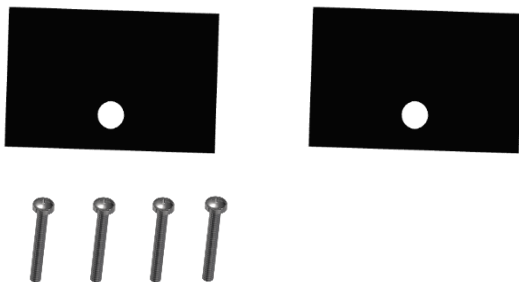
Zusammenschrauben Bodenschwelle unten:
2x Dichtschrauben 2x Rundkopfschrauben



Zusammenschrauben Stock oben:
2x Plattenverbinder



Befestigung Dichtkissen oben:
1x Dichtkissen 4x Schrauben 2x Alustreifen



Gleiter zweitöffnenden Flügel:
1x Gleiter 1x Schraube



Abdichtung Bodenschwelle Gehrung
1x Butylband
(muss auf der Baustelle zugschnitten werden)

